Fussgänger gerät unter Linienbus und verstirbt

Stadt Luzern

*Ein **68**-jähriger Mann ist in der Stadt Luzern bei einem Verkehrsunfall verstorben. Gemäss ersten Erkenntnissen wurde er von einem Linienbus überrrollt. Die Baselstrasse ist zurzeit noch gesperrt.*

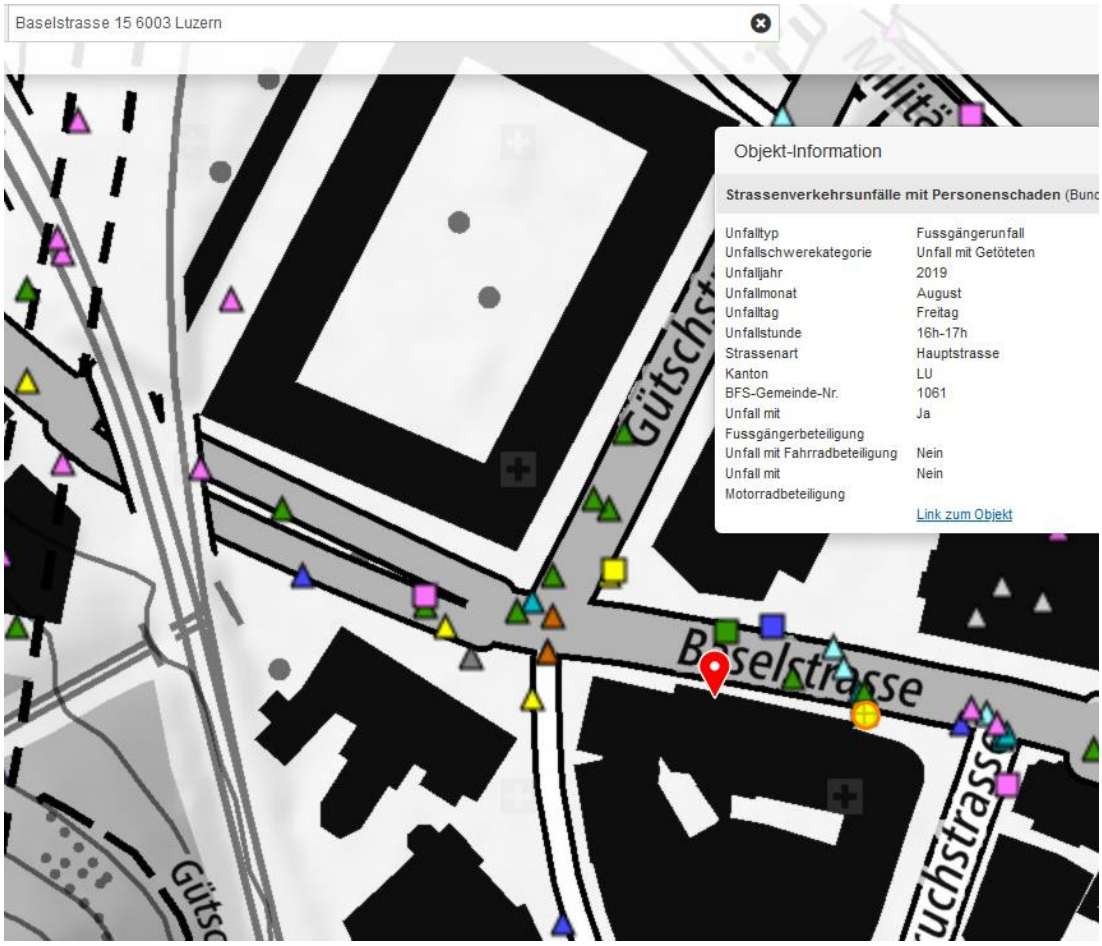
Am Freitag, 23. August 2019, 16:15 Uhr, geriet ein 68-jähriger Mann an der Baselstrasse in Luzern aus noch ungeklärten Gründen unter einen Linienbus. Gemäss ersten Erkenntnissen wurde er von einer Hinterachse des Gelenkbusses überrollt und zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. Der Mann verstarb noch auf der Unfallstelle.

Der Busfahrer, Fahrgäste sowie weitere Zeugen des Unfalls wurden durch ein Care-Team betreut. Im Einsatz standen auch der Rettungsdienst sowie die Feuerwehr der Stadt Luzern. Die Baselstrasse sowie die Autobahnausfahrt Luzern-Zentrum in Richtung Gütsch sind bis auf weiteres aufgrund der Unfallaufnahme gesperrt. Durch die Umleitungen kommt es in einem grösseren Umkreis der Stadt Luzern zu Verkehrsbehinderungen.

Der Unfallhergang wird nun von der Staatsanwaltschaft Luzern untersucht.

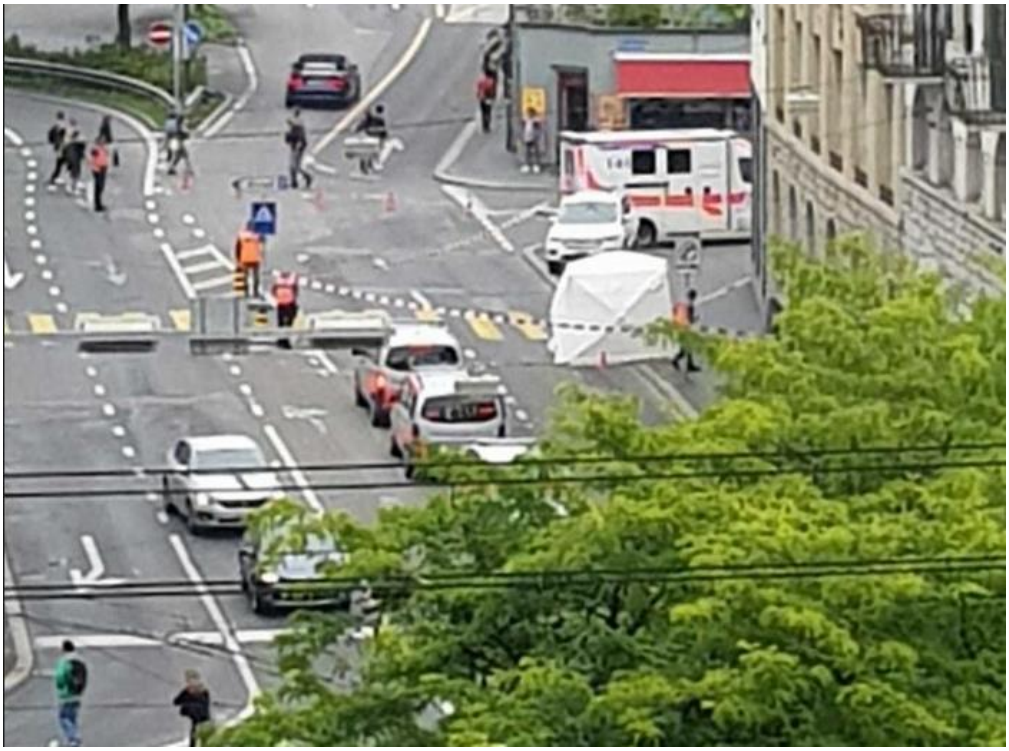
https://newsletter.lu.ch/inxmail/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000fbzi000eyq000000000000c5inqrq

https://www.20min.ch/schweiz/zentralschweiz/story/Unfall-Bus-29951750



Der Unfall ist ca. 13 m neben der Gebäudekante Seite Bruchstrasse eingetragen. Neben dem Fussgängerstreifen. Ein Sturz aufgrund einer Gleichgewichtsstörung könnte vorliegen.

Diesel-Gelenkbus, Diesel, Linie nicht erkennbar.

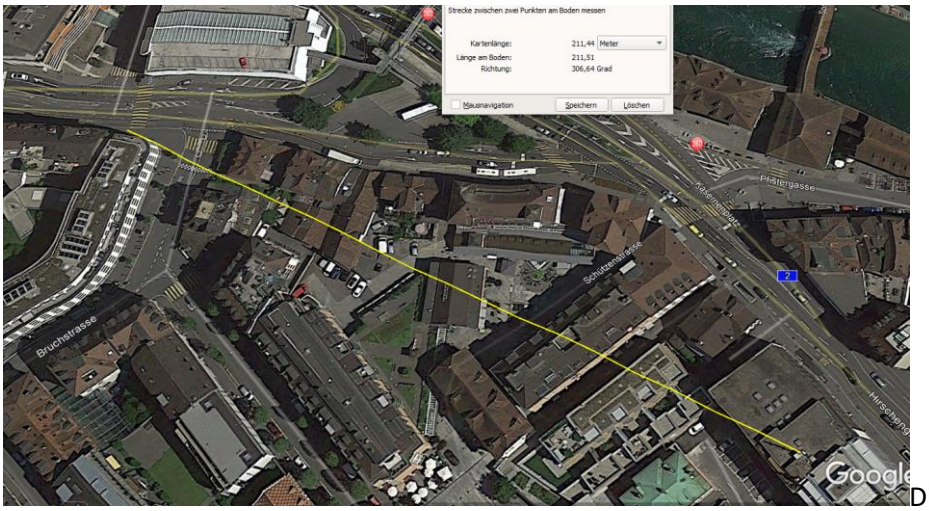


Nachdem der Bus weggefahren wurde. Das Zelt verdeckt die Unfallstelle neben dem Trottoir. Der Fussgänger ist offensichtlich zwischen Vorder- und Hinterachse unter den Bus geraten. Dort erfolgt eine Flankenreflexion der Funkstrahlung am vorderen Teil.

Diese Senderlage ist knapp hinter der Gebäudekante, street-view von der mittleren Fahrspur filmt sie nicht. Von einem möglichen Ausgangspunkt des Fussgängers, eventuell hier aus der Strasse einmündend, müsste sie zu sehen sein. Dazu kommen Reflexionen an den hohen Glasfenstern der Eckliegenschaft.

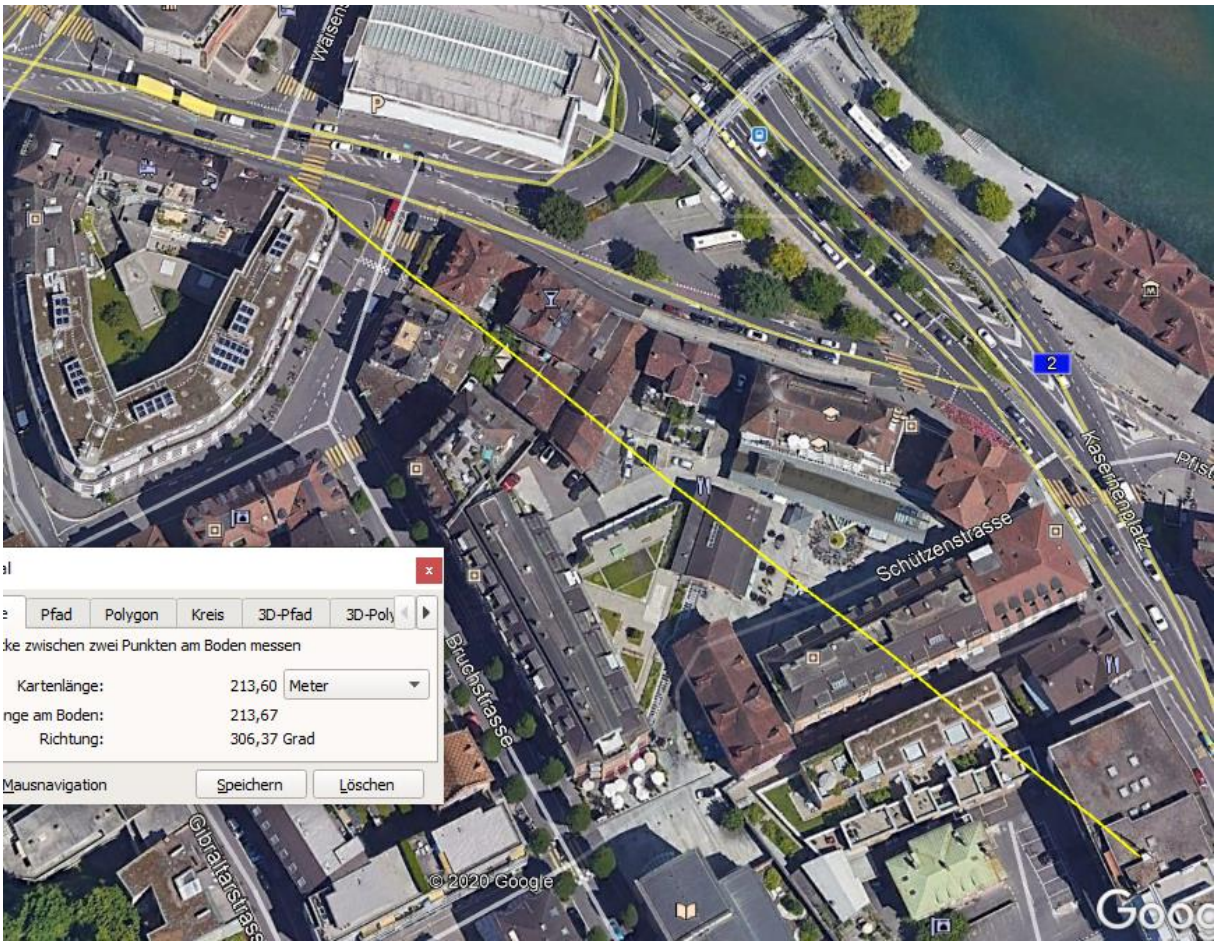
Im linken Fenster ist hier die Fassade des nahen Standort-Gebäudes zu sehen, im Rechten die Reflexionsrichtung zum Nachbarhaus hinter dem Standort; - jedes dieser Fenster hat eine eigene Orientierung.

Der Eintrag ist irreführend - auf der Fahrbahn...



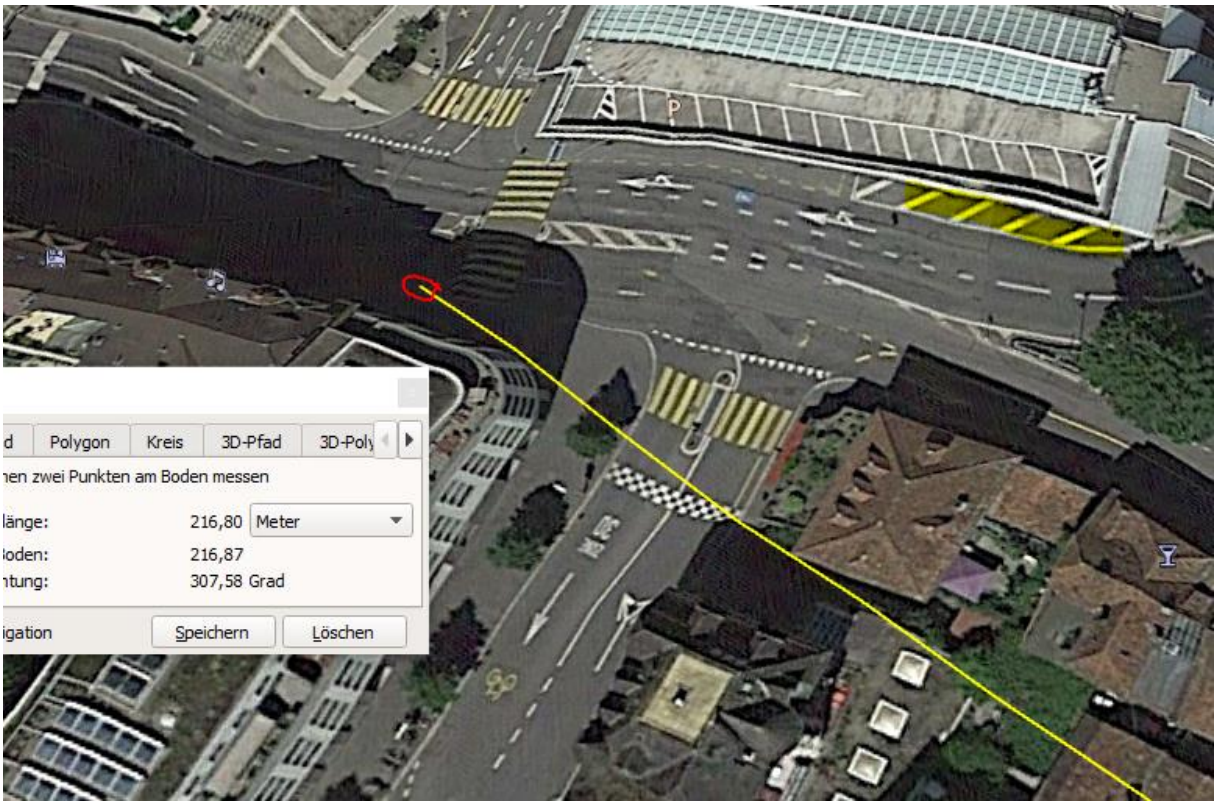
Dieser Sender strahlt am Unfallort ein, wie in einer Messung am 27.5.20 festgestellt wurde:

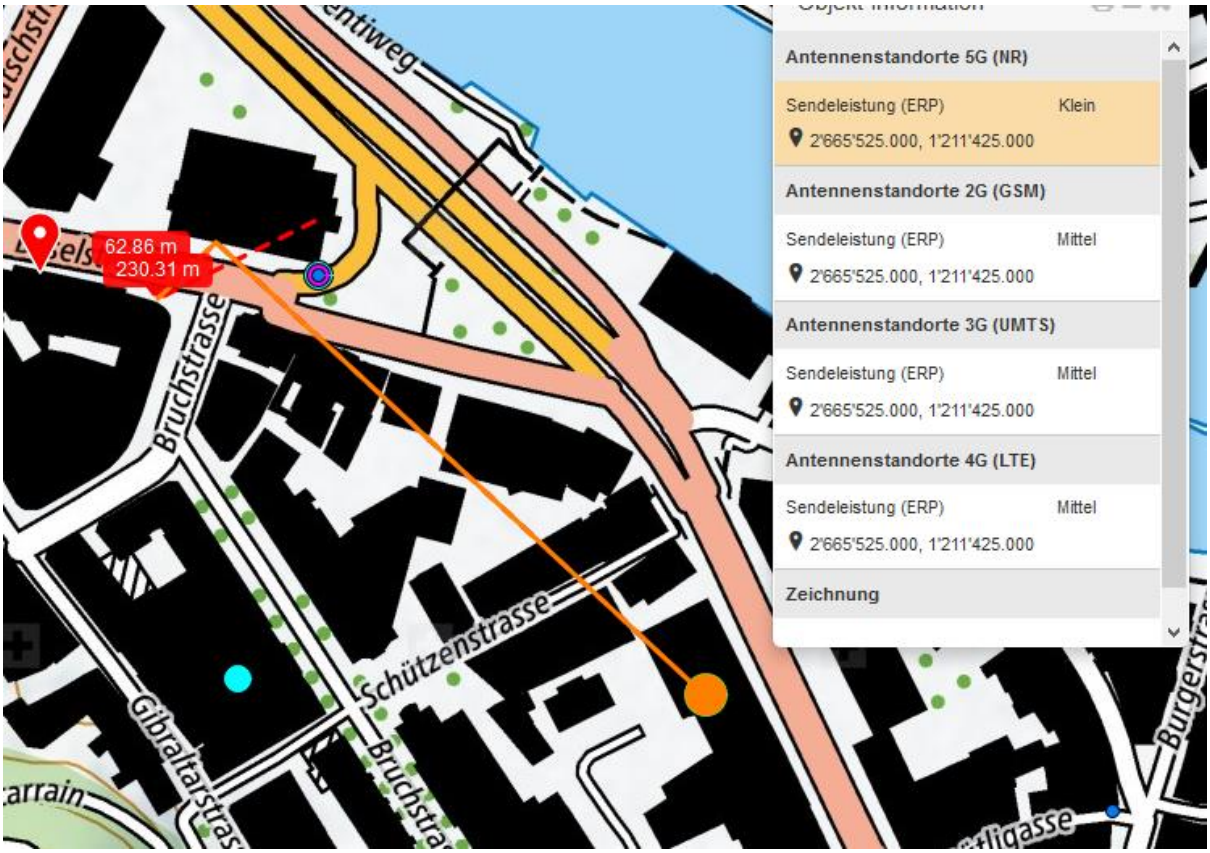
Ein Doppelstandort mit Hauptsenderichtung auf diesen Kreuzungsbereich



die Metallfassade des Parkhauses - dient als Reflektor in die Baslerstrasse:

Der Sender reflektiert an der Metallstruktur der Parkhausverkleidung im östlichen Bereich **zusätzlich** auf den Unfallort.





Doppelstandort

Die folgende Messung erfolgt rückwärts gehend (Rücken abgeschirmt, nur von allg. Richtung N...O...SO empfangend

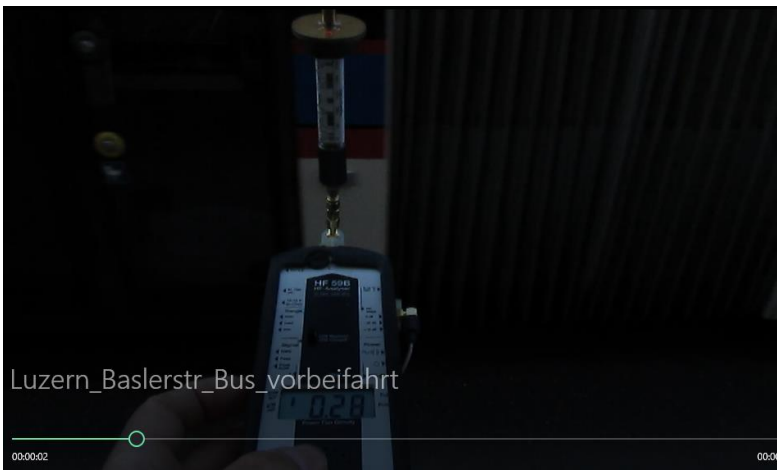
Zum Effekt kommt vermutlich die eigene Sendeleistung des Fahrzeugs hinzu, die in der Regel oben im Front-Teil abgestrahlt wird und ebenfalls an den grossflächigen Fenstern der Business and Hotel Management School reflektiert wird.

Eine Idee davon gibt der folgende Film der Vorbeifahrt des Busses:

Hier an der Unfallstelle, - noch vor dem Auftauchen, d.h. der Bordsender wird auch erfasst:

Bus ist noch 10m entfernt 0.5 mW

Der Bus schirmt die Reflexion von der Parkgarageflanke ab



Der Fahrer (ist hier mit schrägstehender Frontscheibe weniger exponiert) war sichtlich bereits am Überqueren des Fussgängerstreifens, vor allem der stärker exponierte Fussgänger hatte hier unter hoher Funkbelastung seine gravierenden Probleme gehabt.

Eine Gleichgewichtsstörung oder ein anderes medizinisches Geschehen ist wahrscheinlich.

Die rechtliche Beurteilung dieses Unfalls wird interessant zu lesen sein.

Wetter: trocken, gemäss Bildern in 20min.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhytmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch